

ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Средамъ и Пятницамъ.
Цена за годовое изданіе . . . 3 руб.
Отъ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Отъ доставкою на домъ . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замѣнъ.

Издается еженедѣльно 3 разъ: ам Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 RM.
Mit Ueberlieferung per Post . . . 5 „
Mit Ueberlieferung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Druckerei täglich, mit Ausnahme des Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Anferate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVI. Jahrgang.

№ 83.

Понедѣльникъ 24. Июля. — Montag 24. Juli.

1878.

Официальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Определеніемъ Правительствующаго Сената отъ 18. Мая с. г. старшіе межевщики Управленія Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ, коллежскіе регистраторы Вандеръ Миллеръ и Кристофъ Кнохъ произведены, за выслугу лѣтъ, въ губернскіе секретари, оба со старшинствомъ съ 18. Сентября 1877 года.
№ 609.

Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено Лемзальскому бургомистру К. Юргенсону, ратсгерамъ Т. Тиллу и А. Тилу, секретарю Магистрата Ф. Пальмшвейгу, аптекарю Г. Крузе, купцамъ В. Добину и Ф. Кроллу и учителямъ Э. Фришу и О. Келеру учредить для г. Лемзала, на основаніи временныхъ правилъ Высочайше утвержденныхъ 9. Іюля 1877 г., попечительство для пособія нуждающимся семействамъ воиновъ и собирать для сего пожертвованія.
О таковомъ разрѣшеніи Лифляндскій Губернаторъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія.
№ 5608.

Вомъ Livländischen Gouverneur ist dem Lemsa'schen Bürgermeister C. Jürgenson, den Rathsherren Th. Tüll und A. Tüll, dem Rathsecretair F. Palmzweig, dem Apotheker H. Kruse, den Kaufleuten W. Dobihn und F. Kroll und den Lehrern E. Frisch und O. Köhler, in Grundlage der am 9. Juli 1877 Allerhöchst bestätigten temporären Regeln, die Gründung eines Curatoriums für die Stadt Lemsa zur Unterstützung nothleidender Familien der Krieger und die Einsammlung von Darbringungen zu diesem Zwecke genehmigt worden.
Solche Genehmigung bringt der Livländische Gouverneur zur allgemeinen Kenntniß. Nr. 5608.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ сими утверждены членами правленія Рижской большой синагоги: В. Капланъ, морю, Л. Шлосбергъ, гобю и П. Мейеръ, немомъ на трехлѣтіе 1878/1881. № 2617.

Вомъ der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sind als Glieder der Commission der Rigaschen großen Synagoge W. Kaplan im dem Amte eines Moré, L. Schloßberg im dem Amte eines Gabat und J. Meyer im dem Amte eines Neumon für das Triennium 1878/1881 bestätigt worden.
Nr. 2617.

Вслѣдствіе отношенія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Управленіе сими поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать бывшаго городского Юліана Казанца, онъ же Горбуновъ, и въ случаѣ отысканія выслать его въ упомянутый Магистратъ.
№ 2600.

In Folge desfallsigen Schreibens des Rigaschen Rath's wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem ehemaligen Schutzmann Julian Kasaneh, alias Gorbunow, Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle an den Rigaschen Rath zu stiften.
Nr. 2600.

Вслѣдствіе донесенія Валкского Ордунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе сими поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать по бѣгству на одинъ годъ отпущеннаго рядоваго 97. Лифляндскаго пѣхотнаго полка Даве Кила, котораго по показанному имъ мѣсту жительства мизы Вильвенпаденъ не оказалось и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый Ордунгсгерихтъ. № 2618.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Wall'schen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem Krankheitshalber auf ein Jahr beurlaubten Gemeinen des 97. Livländischen Infanterie-Regiments Dahwe Kihl, welcher den von ihm als Domict bezeichneten Ort, das Gut Willenpahlen, eigenmächtig verlassen, Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle an das Wall'sche Ordnungsgerecht arrefällig auszusenden. Nr. 2618.

Einem Verdächtigen Individuum sind ein mit rothem Plüsch überzogener Fußschmel, zwei leinene Möbelüberzüge, ein Messer und ein Stemmeisen abgenommen worden.

Solches zur allgemeinen Kenntniß bringend, werden von der Rigaschen Polizei-Verwaltung die etwaigen Eigentümer der vorstehend bezeichneten Gegenstände aufgefordert, sich binnen 6 Wochen bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung zu melden.
Riga Polizei-Verwaltung, den 18. Juli 1878.
Nr. 6725.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben ein von Nicolai Ananjew Jacowlew an Prokofy Andrejew über 800 Rbl. ausgestellter Wechsel eingeliefert worden ist.

Der resp. Eigentümer des qu. Wechsels wird desmittelft aufgefordert, behufs Erlangung seines Eigenthums binnen 6 Wochen a dato, mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden.
Riga Polizei-Verwaltung, den 18. Juli 1878.
Nr. 6727.

Von der Märzhof'schen Gemeindevverwaltung, im Dorpat'schen Kreise und Wendauschen Kirchspiele, werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien ergebst ersucht, nach den nachbenannten hiesigen Gemeindegliedern, welche seit Jahren sich unverpaßt umhertreiben, Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle dieser Gemeindevverwaltung unter Wache zufenden zu wollen.
Hans Wänd 49 Jahre alt, 1862 aus Warrol eingewandert,

1) Sohn Johann, 21 Jahre alt, welcher im Herbst d. J. der Ableistung der allgemeinen Wehrpflicht unterliegt,

2) Sohn Wärt, 17 Jahre alt,
Hendrik Turlis, 59 Jahre alt,
Sohn Michel 26 Jahre alt, ein Rekrut, welcher seit 1873 flüchtig ist und sich nebst seinem Vater im Odrowschen Kreise aufhalten soll.
Nr. 60. 3
Märzhof-Gemeindevverwaltung, am 15. Juli 1878.

Wäffa wallawallitsusse poost, mis Tartu kreisin ja Wönnu lihpelkonnas, saawad teit linna, walla

ja moisapolidsseid pallutud, al nimmetud selle walla liitmebe järrele kuulata, kes mitto aastad ümbrehulkumisse püal, ommad walla ja kronu maasub wõigo, ja neid leidmisse korral lohphe siia wallawallitsusse kätte ärra fata, neeb ommawa nimmelt:

Hans Wänd 49 aastane, 1862 Warraht siisse tulnu

1) poeg Johann 21 aastane, kes peab sei 1878 aastal Tartu nekruti komissionin loost wõtman olla.

2) poeg Wärt 17 aastane

Hendrik Turlis 59 aastane

poeg Michel 26 aastane kes on paggenu nekrut 1873 aastast ja peawa mollemba omma issaga wennemaal Odowi Kreisis asset piddama.
Nr. 60. 3
walla wallawallitsus, sei 15. Julil 1878.

Tihnu'schu pagasta wezalam Jahnam Strauch ir is ikabas issagi: wina amala sihne un fudraba pagohbinasphanas - mebalis ar wiksralstu „za ycepaie“, tadeht lohp wiß un it ihpafsi wifas polhejas lubgas, uslubstot, ka ar schahm sihnehm fur lahdu wiltibu nedfen un ja tahs fur atrastu, schai pagasta waldbai pret peederofchu algu peefuhtit gribeht.
Nr. 74. 2

Tihnu'schu pagasta waldbai, 15. Juli 1878.

Прокламы. Proclama.

Der Rigasche Hausbesitzer und Schiffscaptain Carl Gotthilf Ralling hat bei der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts darum nachgesucht, daß das auf dem, ihm am 18. Juni 1865 öffentlich aufgetragenen, alhier im I. Quartier der St. Petersburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 17 in der Vorburg belegenen Wohnhause nebst Appertinentien in den Hypothekenbüchern der Stadt Riga unter dem 20. December 1800 für Joachim Vorwerk vermerkte Schuldcapital von 1600 Thlr., welches angeblich längst bezahlt worden und über welches die ausgestellte Obligation angeblich verloren gegangen sei, — als mortificirt erachtet und ihm die Abschreibung desselben gestattet werde.

Infolge dessen werden alle Diejenigen, welche an der obigen Forderung interessiert sind, hierdurch aufgefordert, sich binnen 6 Monaten a dato, demnach bis zum 11. Januar 1878 unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gerichte ihre etwaigen Ansprüche anzumelden und darzuthun und zwar bei der Verwarnung, daß nach Ablauf der bezeichneten Frist dem obigen Gesuch willfahrt werden wird.

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 11. Juli 1878. Nr. 134. 3

Nachdem der hiesige Gewerhtreibende Lewontl Archipow Kusnow, zufolge des zwischen ihm und dem Herrn Ernst Kolberg am 1. October 1876 abgeschlossenen und am 18. desselben Monats sub Nr. 157 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verlaufecontractes das alhier im 3. Stadttheil sub Nr. 240 belegene Wohnhaus sammt allen Zubehörungen für die Summe von 4800 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig, zur Befestigung seines Eigenthums, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung

der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberrwähnten, zwischen dem Herrn Lewonty Archipow Näsow und dem Herrn Ernst Kollberg abgeschlossenen Kaufcontractes anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Realasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmitleist aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 24. August 1879 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldeung in der peremptorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Herrn Prolocanten diejenigen Verfügungen dieserseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigentum an dem oblicher im 3. Stadtheil sub Nr. 240 belegenen Wohnhause sammt Appertinentien dem Gewerbetreibenden Lewonty Archipow Näsow nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontractes, zugesichert werden. Nr. 1179. 3
Dorpat-Rathhaus, am 13. Juli 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen etc. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimit. Kittenmeister Oscar Freitag von Loringhomen, Erbbesitzer des im Adjamtündeischen Kirchspiele des Riga'schen Kreises belegenen Gutes Adjamtünde hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehörstande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und unabhängiges Eigentum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Adjamtünde bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Adjamtünde ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

- 1) das Gefinde Pimmai, groß 9 Thlr. 8 Gr. nebst 1 Loffsteden Hofeswald, dem Bauer Peter Nhlup, für den Preis von 1335 Rbl. S.
- 2) das Gefinde Naglin, groß 7 Thlr. 54 Gr. nebst 6 Loffsteden Hofeswald dem Bauer Peter Purring, für den Preis von 1266 Rbl. S.
- 3) das Gefinde Putschpawull, groß 6 Thlr. 51 Gr. nebst 7^{12/25} Loffsteden Hofeswald dem Bauer Peter Kuhl, für den Preis von 1050 Rbl. S.
- 4) das Gefinde Migling, groß 5 Thlr. 82 Gr. nebst 3 Loffsteden Hofeswald dem Bauer Jahn Jannsohn, für den Preis von 950 Rbl. S.
- 5) das Gefinde Diebing, groß 22 Thlr. 4 Gr. dem Bauer Jahn Spring, für den Preis von 3527 Rbl. S.
- 6) das Gefinde Ponne, groß 24 Thlr. 63 Gr. dem Bauer Jahn Wihlne, für den Preis von 3947 Rbl. S.
- 7) das Gefinde Krasling und Jaurais, groß 16 Thlr. 65 Gr. nebst 22^{5/25} Loffsteden

- Hofeswald dem Bauern Jahn Balken, für den Preis von 2837 Rbl. S.
 - 8) das Gefinde Meich Ruhme, groß 12 Thlr. 67 Gr. nebst 4 Loffsteden Hofeswald dem Bauer Wiffel Daniel, für den Preis von 2284 Rbl. S.
 - 9) das Gefinde Duhje, groß 17 Thlr. 23 Gr. nebst 11^{1/2} Loffsteden Hofeswald dem Bauer Martin Legdin, für den Preis von 2773 Rbl. S.
 - 10) das Gefinde Kaiming, groß 20 Thlr. 22 Gr. nebst 10 Loffsteden Hofeswald dem Bauer Dennis Skingmann, für den Preis von 3691 Rbl. S.
 - 11) das Gefinde Kabsin, groß 23 Thlr. 84 Gr. nebst 11 Loffsteden Hofeswald dem Bauer Jacob Jannassne, für den Preis von 3710 Rbl. S.
 - 12) das Gefinde Butje, groß 27 Thlr. 53 Gr. nebst 6 Loffsteden Hofeswald dem Bauer Jahn Baumann, für den Preis von 4188 Rbl. S.
 - 13) das Gefinde Urche, groß 33 Thlr. 88 Gr. nebst 10 Loffsteden Hofeswald dem Bauer Peter Schmidt, für den Preis von 5490 Rbl. S.
 - 14) das Gefinde Kraf Misch, groß 17 Thlr. 25 Gr. nebst 4^{1/2} Loffsteden Hofeswald dem Bauer Martin Brinkmann für den Preis von 2778 Rbl. S.
 - 15) das Gefinde Gele, groß 36 Thlr. 30 Gr. nebst 10 Loffsteden Hofeswald dem Bauer Jahn Altsne, für den Preis von 6385 Rbl. S.
 - 16) das Gefinde Sentul, groß 22 Thlr. 18 Gr. nebst 15 Loffsteden Hofeswald den Bauern Peter und Martin Ohlring, für den Preis von 3463 Rbl. S.
 - 17) das Gefinde Kasball, groß 27 Thlr. 69 Gr. nebst 8^{13/25} Loffsteden Hofeswald den Bauern Jahn Drauding und Peter Timme, für den Preis von 4225 Rbl. S.
 - 18) das Gefinde Warrigich, groß 30 Thlr. 11 Gr. nebst 12 Loffsteden Hofeswald den Bauern Martin und Peter Galle, für den Preis von 5016 Rbl. S.
 - 19) das Gefinde Jampel, groß 27 Thlr. 12 Gr. den Bauern Jahn und Simon Uksaln, für den Preis von 4320 Rbl. S.
- Wolmar, den 4. Juli 1878. Nr. 588. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen etc. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Job Krews Erbbesitzer des im St. Mathiaschen Kirchspiele des Wolmarischen Kreises belegenen Breslauschen Wezz Skulte Gefindes, hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehörstande des Gutes Breslau gehörige, unten näher bezeichneten Grundstücke, mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigentum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Wezz Skulte Gefinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gefinde Wezz Skulte groß 30 Thlr. 17 Gr. dem Bauern Peter Jannsohn für den Preis von 6251 Rbl. S.
Wolmar, den 29. Juni 1878. Nr. 572. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen etc. thut das Wenden-Wallische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Generalmajor Carl Baron Mengden, als Besitzer des im Wallischen Kreise und Tirsenschen Kirchspiele belegenen Gutes Einohlen, hiersebst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art

darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehörstande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien, den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung genannter Gefinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirte, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigentum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1) Augstar Nr. 23, groß 15 Thlr., auf den Einohlen'schen Bauer Andreas Frosch, für den Preis von 2100 Rbl. S.
 - 2) Kenge Nr. 18, groß 15 Thlr. 15 Gr., auf den Krich Sebris, für 2426 Rbl. S.
 - 3) Admin Nr. 24, groß 19 Thlr. 45 Gr., auf den Peter Kunz, für 3153 Rbl. S.
 - 4) Admin Nr. 25, groß 19 Thlr. 60 Gr., auf den Jahn Leepeter, für 3146 Rbl. S.
 - 5) Grimand Nr. 26, groß 16 Thlr. auf den Jahn Ohlring, für 2560 Rbl. S.
 - 6) Staide Nr. 28, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf den Kraslin Wille, für 2480 Rbl. S.
 - 7) Staide Nr. 30, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Jahn Struppans für 2160 Rbl. S.
 - 8) Staide Nr. 31, groß 12 Thlr. 30 Gr., auf den Krich und Anz Kunz, für 1973 Rbl. S.
 - 9) Smilgai Nr. 32, groß 13 Thlr., auf den Jahn Kuiga, für 1950 Rbl. S.
 - 10) Grimand Nr. 27, groß 18 Thlr. 45 Gr., auf den Martin und Jahn Ohlring, für 2960 Rbl. S.
- Wenden, den 31. Mai 1878. Nr. 517. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen etc. bringt das Pernau-Tellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitirte Assessor Joseph Baron Krüdenner, Erbbesitzer des im Tellinschen Kirchspiele des Tellinschen Kreises belegenen Gutes Pujat mit Lapinsky, hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehörstande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Pujat mit Lapinsky lastenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Pernau-Tellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adligen Güter-Credit-Societät, und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. December 1878 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1) Sonni Nr. 1, groß 15 Thlr. 62 Gr. dem Bauer Lönns Jaska, für den Kaufpreis von 2800 Rbl. S.
- 2) Lönns Lönns Nr. 19, groß 26 Thlr. 50 Gr. dem Bauer Jaan Drev, für den Kaufpreis von 4780 Rbl. S.
- 3) Lönns Lönns Nr. 20, groß 26 Thlr. 72 Gr. dem Bauer Lönns Djar, für den Kaufpreis von 4824 Rbl. S. Nr. 1531. 1 Publicatum, Tellin-Kreisgericht, 30 Juni 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ic. bringt das Bernau-Tellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter Hansen, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Bernauschen Kreises, unter dem Gute Neu-Fennern belegenen Grundstücks Rüttesaare Nr. 29, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigentum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Bernau-Tellinsche Kreisgericht, solchen Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unaltert verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung des nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermehren, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. December 1878, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar: Rüttesaare Nr. 29, groß 7 Thlr. 49²⁰/₁₁₂ Gr., dem Bauer Thomas Ringensfeldt, für den Kaufpreis von 1890 Rbl. S. Nr. 1514. 1 Publicatum, Tellin-Kreisgericht, den 30. Juni 1878.

Kad tee pee schijs walsts peederigi, Bez-
Baple mahjas gruntneeki Peter Brode un kateijs
Reiu Maffin ir miruschi, tadeht tohp zaur scho
wist tee usajinati, feschu mehneschu laika no schijs
denas, scheit usdohtes, kureem laut labdas dari-
schanas ar to atstaham mantibahm buhtu;
wehslaku neweens netiks wairs peenemts, bet teefa
isbarijs sawu peenahamu. Nr. 86. 2
Stubling pagasta-walstikā, 13. Juli 1878.

Kad tas Ehrigla draubse buhdamas Dgers-
muischas Klauzen mahjas gruntneeki Jahnis Lahjis
parahdu deht konkursē ir krittis nn wina mantiba
no pagasta teefas okjionā pahrohta, tad teef wist
wina parahdu bewaji un nehmeji zaur scho us-
ajinati, trihs mehneschu laika, no parafittas
bernas skaitot, par to pee schahs teefas peeteftes
jo wehslaku neweens netiks klausits un ar parahdu
flehpeseem likumigi isbarijs. Nr. 113. 2
Dgersmuischas pagast-teefa 13. Juli 1878.

No Lysuma pagasta teefas, Widssemes gu-
bernija, Wallas aprinkā, Lissas-Wellanes draubse,
tohp zaur scho fludinats, ka pee Lysuma walsts
peederigs, Gewanu mahja dshwodams rentes-
faimneeki Andrejs Gewans ir konkursē krittis, tadeht
no schahs pagasta teefas wist wina parahdu bewaji
un nehmeji, ka ari tahbi, kureem no schahs faimneefa
labdas mantas glabbaschana jeb rohta, tohp us-
ajinati, treiju mehneschu laika, tas ir wistwehslaki
libis 5. October 1878, ar sawahm taisnahm
prafschanahm un dohschahm pee schahs pagasta
teefas peeteftes; pehz notezejuscha laika parahdu-
prafstaji netiks wairs peenemti nedj klausiti, bet
ar parahdu- un mantas-flehpeseem tiks darihts
pehz likuma. Nr. 428. 2
Lysuma pagasta teefa, 5. Juli 1878.

No Lysuma pagasta teefas, Widssemes gu-
bernija, Wallas aprinkā, Lissas-Wellanes draubse,
tohp zaur scho fludinats, ka pee Lysuma walsts
peederigs, libis Suh-gcem 1878 Wpschkalna mahja
dshwodams rentes-faimneeki Krustinich Silinich,
kurich tagad schahs walsts Leelpeteru mahjas par

kalpu usturahs, ir konkursē krittis, tadeht no schahs
pagasta teefas wist wina parahdu bewaji un
nehmeji, ka ari tahbi, kureem no schahs wihra labdas
mantas glabbaschana jeb rohta, tohp usajinati,
treiju mehneschu laika, t. i. wistwehslaki libis
5. October 1878, ar sawahm taisnahm prafschanahm
un dohschahm pee schahs pagasta teefas pee-
teftes; pehz notezejuscha laika parahdu prafstaji
wirs netiks peenemti nedj klausiti, bet ar parahdu-
jeb mantas-flehpeseem tiks darihts pehz likuma.
Lysuma pagasta teefa, 5. Juli 1878.

Nr. 429. 2

Widssemes gubernas Nihgas aprinka Salas
pagasta teefa sino, ka schejeenes Breebe mahjas
faimneeki Peter Pahwul ir testamentigi lizis no-
raffstis, ka pehz wina un wina feewas Annas
Pahwul mirschanas wina kastamu un nekastamu
mantu wina ausfene Greta Pahwul mantas, —
tadeht kam labdas prefi-runaschanas pret schahdu
testamentigi noraffstis mantoschanas tee, bu, lat
goda un feschu nedetu laika to schat teefat preestcha
list, jo pehz mineta laika notezeschanas neweens
wairs klausits netiks, bet schahda isbariba likumigu
spehtu nems. Nr. 61. 2
Salas pagasta teefa, 13. Juni 1878.

No Widssemes gubernas Nihgas aprinka
Salas pagasta teefas teef zaur scho sinams darihts,
ka schejeenes Latmit mahjas rentneeki Trihne Straus
1876 gada miruse ir, tadeht wist, kam pee miru-
schahs Trihne Straus mantibas labdas prafschanas
buhtu, teef usajinati gada un feschu nedetu laika,
tahs schat teefat preestcha list, jo pehz mineta
laika notezeschanas neweens wairs klausits netiks,
bet scho leetu likumigas isbaribas nobeigs.
Salas pagasta teefa, 15. Juli 1878.

Nr. 79. 2

Kad ta pee Kofmuischas walsts peederiga
Anna Arjmann mirust, tad teef wist wina parahdu
bewaji un nehmeji usajinati, libis 1. October
f. g., pee Kofmuischas walsts-teefas peeteftes;
wehslaku neweens wairs netiks klausits un teefa
darihts to likumi nosaka. Nr. 186. 1
Kofmuischas walsts-teefa, tai 1. Juli 1878.

Торги. Torge.

Von der 1. Section des Nigaschen Landvogtei-
gerichts ist auf den Antrag des Herrn Advocaten
Conrad Bornhaupt, als Mandatars der Curatoren
der Wittwe Chatharina Kofine Berg geb. Grebst,
der öffentliche Verkauf des dem Schlosser Gustav
Robert Berg gehörigen im 1. Quartier der St.
Petersburger Vorstadt an der Mühlenstraße sub
Pol.-Nr. 219 belegenen 331 Qu.-Faden ent-
haltenden Stadtwidengrundes nebst den darauf im
Bau befindlichen Gebäude nachgegeben und der
Versteigerungstermin auf den 29. August anbe-
raunt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kauf-
haber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten
Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht
zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu ver-
lautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meist-
bieter ein Zehnthel von der Kaufsumme sogleich
bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs
Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berich-
tigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle diejenigen,
welche an den obgenannten G. R. Berg, be-
ziehungsweise an das obbezeichnete Immobilien, recht-
liche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben
bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung
gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und
zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf
solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbot-
schillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Niga-Mathhaus, in der 1. Section des Landvogtei-
gerichts, den 14. Juli 1878. Nr. 1332. 3

Von der 2. Section des Nigaschen Landvogtei-
gerichts ist auf den Antrag des Herrn Ingenieurs
Georg Armitstead der öffentliche Verkauf des dem
Kleinbürger Iwan Petrow Garassimow gehörigen,
im 2. Moskauer Stadttheile 2. Quartier sub
Pol.-Nr. 365 a an der Lufaschen Straße
belegenen und dem Nigaschen Hypotheken-Verein
verpfändeten Immobilien nachgegeben und der
Versteigerungstermin auf den 11. Januar 1879
anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kauf-
haber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten
Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu
erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu ver-
lautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der
Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-
Vereins, ein Zehnthel von der Kaufsumme sogleich

bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs
Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berich-
tigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle diejenigen, welche
an den obgenannten Herrn P. Garassimow, be-
ziehungsweise an das obbezeichnete Immobilien, rechtliche
Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben
bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung
gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und
zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf
solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meist-
botschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Niga-Mathhaus, in der 2. Section des Landvogtei-
gerichts, den 10. Juli 1878. Nr. 925. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Прав-
ленія объявляется, что во исполненіе указа
Правительствующаго Сената, для удовлевере-
нія казеннаго взыскапія въ суммѣ 130,493 руб.
48 коп. будетъ вновь продаваться съ публич-
ныхъ торговъ принадлежащій бывшему купцу
Герцыку Лакелеву Гутнеру, каменный трехъ-
этажный домъ, состоящій въ Витебской губер-
ніи, въ г. Днанабургѣ, на Большомъ Новомъ
Форштадтѣ, 2 части, 4 квартала, подъ № 10
и 11, на углу Театральной и С.-Петербургской
улицъ; домъ этотъ крытъ желѣзомъ, длиною
15 саж. и 9 саж. 2 арш., шириною 6 саж. 1 арш.
внизу дома помѣщаются лавки, а во дворѣ дере-
вянный сарай для дровъ; земли принадлежать
городской 169 саж. и 1/2 арш., оцѣненъ въ
9600 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ
торга 16. Ноября 1878 года, съ переторжкою
чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго
Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе
могутъ разсматривать опись и другія бумаги
до продажи сей и публикаціи относящіяся.
№ 1787. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Прав-
ленія объявляется, что во исполненіе указа
Правительствующаго Сената, для исполненія
казеннаго взыскапія въ суммѣ 1448 руб. 80 коп.,
будетъ вновь продаваться съ публичныхъ тор-
говъ принадлежащій умершему мѣщанину Евану
Зовилеву Кагану, деревянный домъ, состоящій
Могилевской губерніи, Оршанскаго уѣзда 4 стана
въ мѣстечкѣ Любавичахъ, домъ этотъ въ одинъ
этажъ, крытъ гонтомъ, длиною 11 а шириною
5 1/2 саж., при немъ пристроена кухня, а подъ
домомъ каменный склепъ, земля подъ домомъ
арендная, принадлежавшая почетному гражда-
нину Фирсанову, коей числится длиною 33 и
шириною 17 саж., оцѣненъ въ 1453 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ
торга 29. Сентября 1878 г. съ переторжкою чрезъ
три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго
Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе
могутъ разсматривать опись и другія бумаги,
до продажи сей и публикаціи относящіяся.
№ 1779. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно
журнальному своему постановленію, 14. Юня
составшемуся, объявляетъ, что въ присут-
ствіи сего правленія на 11. Сентября сего 1878
года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ
три дня переторжкою, на продажу половинной
части имѣнія Стырки, Витебскаго уѣзда, по-
койной помѣщицы Терезіи Бобашинской, на
удовлетвореніе иска статскаго совѣтника Васи-
лія Лейченко, по заемному обязательству въ
2445 руб. съ проц., а также слѣдующихъ за
межевую работу 62 руб. 3 коп., чертежную
49 руб. 25 коп., прогонныхъ Лепельскому
землемѣру Таратутко 5 руб. 48 коп., земскихъ
повинностей, числящихся по Витебскому Губер-
нскому Казначейству, и проц. сбора 36 руб.
86 к.п. и за написаніе описи на простой
бумагѣ 40 коп. Половинная часть имѣнія
Стырки заключается въ фольваркѣ Станови-
щина, пустошахъ Пловецъ, Буево и Мосѣво
и пустоши при деревни Снѣговатка, изъ коихъ
фольварокъ Становщина отстоитъ отъ губер-
нскаго города Витебска въ 18 верстахъ и Сураж-
скаго почтового тракта и рѣки Двины въ
3 верстахъ, заключаетъ въ себѣ деревянный
домъ съ хозяйственными постройками земли
пахатной 18 дес., усадебной 2 дес., сѣнокосной
8 дес. и подъ лѣсомъ строевымъ, еловымъ
2 дес., а въ пустошахъ Пловецъ, Мосѣво и
при деревни Снѣговатка, разстояніемъ отъ
означеннаго фольварка въ 1 верстѣ и пустоши
Буево 1 1/2 версты, находится земли въ первой:
пахатной 6 дес., сѣнокосной 8 дес. и подъ
лѣсомъ 6 дес., второй: пахатной 4 дес., сѣно-
косной 7 дес. и подъ дровянымъ лѣсомъ 9 дес.,
третьей: пахатной 8 дес., сѣнокосной 6 дес.
и подъ дровянымъ лѣсомъ 12 дес. и четвертой:

пахатной 4 дес. и подь мелкимъ сосновымъ лѣсомъ 26 дес., а всего въ фольваркѣ и пустошахъ 126 дес.; вся эта земля находится въ чрезполосномъ владѣніи и оцѣнена по 10 лѣтней сложности приносимаго дохода въ 970 руб. О прочихъ же взысканіяхъ и недоимкахъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать приглашаются въ правленіе къ дню назначеннаго торга, гдѣ могутъ по 4. столу 2. отдѣленія разсматривать опись и бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу. **М 5733. 3**

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 6. Іюня состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 25. будущаго Сентября назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Вороново, Витебскаго уѣзда, принадлежащаго наслѣдникамъ помѣщика Рекса малолѣтнимъ Хмѣлевскимъ, на удовлетвореніе слѣдующихъ съ нихъ долговъ: частныхъ — дворянкамъ Клеотильдѣ Поляковской и Леонтиѣ изъ Поляковскихъ, по мужу Жабю, переказанныхъ имъ полковникомъ Алиозіемъ Поляковскимъ, 1500 руб. съ проц., помѣщику Альбину Поляковскому 1300 руб., коллежскому ассесору Антону Скарадневичу 90 руб. съ проц., Витебскому мѣщанину Михею Шапирѣ 2599 руб. 7½ коп., помѣщику Аркадію Вѣликовичу въ возвратъ невнесенныхъ Рексомъ доходовъ съ находившагося въ вѣдѣніи дворянской опеки имущества помѣщика Северина Подвыскаго 346 руб. 36 коп., наслѣдникамъ помѣщика Василия Лавинскаго 142 руб. 53¾ коп., купчихъ Хайкѣ Гершовой Бамѣ 175 руб., вдовѣ коллежскаго содѣльника Аполонія Гайжеской 1025 руб. съ проц., жевѣ штабсъ-капитана Екаторинѣ Филоновой, урожденной Гайжеской, 1000 руб. съ проц., помѣщику Гектору Пржеборѣ 274 руб., дворянину Василію Зелоню 26 руб. 85 коп., помѣщику Игнатію Нитославскому 280 руб., доктору Врангель-фонъ-Гюбенгалю 70 руб., дворянкѣ Екаторинѣ Мапкевичъ 148 руб. 57 коп., помѣщику Корсаку 496 руб. и помѣщицѣ Ногоской 100 руб. и казенныхъ — по Витебскому губернскому казначейству разныхъ недоимокъ 539 руб. 36 коп. и комисіи народнаго

продовольствія ссуды по займу изъ продовольственнаго капитала 4568 руб. 26½ коп. и Государственнаго казначейства 3495 руб. 66½ коп., и кромѣ сего ссуды, выдавшой Рексю 720 руб. 2 коп., штрафовъ по разнымъ дѣламъ 275 руб. 12 коп., гербовыхъ пошлинъ 27 руб. 20 коп., прогнанныхъ и сучочныхъ 10 руб. 90 коп., за растраченный Рексомъ казенный хлѣбъ 192 руб. 40 коп., слѣдующихъ въ городской доходъ неударжанныхъ при вѣхѣ въ 1841 году обязательствъ, условій и контрактовъ 26 руб. 12 коп., публикаціонныхъ 41 руб. 53 коп., за леченіе крестьянъ 94 руб. 20 коп., кормовыхъ и за арестантскую одежду 19 руб. 30½ коп., процентовъ отъ капиталовъ фондуша Чайковскихъ 118 руб. 84¼ коп., проц. по ссудѣ, взятой изъ поіезуитскихъ капиталовъ въ 1820 году, 1602 руб. 65 коп., процентовъ, принадлежащихъ римско-католическому духовенству, 831 руб. 44 коп., недоимки по Вороновскому винокурному заводу 146 руб. 39 коп. и проц. и пеня по ссудѣ, коопамъ изъ поіезуитской суммы, 1219 руб. 34 коп. Въ имѣніи Вороново съ фольваркомъ Подозерки, усадьбою Пустки, пустошами Тукалово и Лѣсная и 6) корчмами Полячки и Подозерки состоитъ всей земли 544 дес. 1183 саж., именно: въ имѣніи Вороново: подь строеніями, садомъ, огородамъ и гуменикамъ 6 дес. 1667 саж., пахатной 91 дес., сѣнокосной 31 дес. 1158 саж., неудобной 6 дес. 2208 саж., подь рвами 210 саж., подь дорогами 2 дес. 2380 саж., подь водомочью 698 саж.; въ фольваркѣ Подозеркахъ: подь корчмою 1 дес., пахатной 81 дес. 1200 саж., сѣнокосной 31 дес. 1770 саж., подь дровянымъ лѣсомъ, рощами и кустарниками 36 дес. 670 саж., подь владѣнцами, дорогами и неудобной 10 дес. 790 саж., подь озерами и водомочями 7 дес. 60 саж.; въ пустошѣ Тукаловѣ: сѣнокосной 25 дес., подь дровянымъ лѣсомъ 25 дес., подь кустарниками 84 дес., подь корчмою Полячки 1 дес.; въ пустошѣ Лѣсной: подь строевымъ еловымъ лѣсомъ 66 дес., подь строевымъ мѣшаннымъ лѣсомъ 2 дес. 2177 саж. и подь дровянымъ такимъ же лѣсомъ 30 дес. 700 саж. Изъ показаннаго количества земли подарено дворянымъ людямъ: Хмѣлевскому 1½ дес. и Семелу Ульянову 6 дес. 1522 саж. Въ фольваркѣ имѣнія Подозерки находятся два озера, при-

надлежащія собственно къ имѣнію, и озеро Будовѣсть въ частіи съ сосѣдними владѣльцами описаннаго имѣнія. Въ имѣніи же Вороново и фольваркахъ находятся всѣ нужныя строенія и движимое имущество — 19 штукъ коровъ и лошадей и таковое въ полномъ составѣ, по 10 лѣтней сложности приносимаго чистаго дохода, оцѣнено въ 10,726 руб. О прочихъ же взысканіяхъ и недоимкахъ, числящихся на описанномъ имѣніи и владѣльцахъ оного Хмѣлевскихъ, ко дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе сего правленія въ назначенному дню торга, гдѣ по 4. столу 2. отдѣленія могутъ разсматривать опись и всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію. **М 54326. 2**

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 31. Мая сего 1878 года состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 7. Сентября мѣсяца текущаго года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу деревяннаго одноэтажнаго на каменномъ фундаментѣ дома съ олигелемъ и надворными постройками наслѣдниковъ мѣщанина Лейбы Лурьи, состоящаго въ г. Делелѣ, на городской землѣ, и оцѣнена въ 510 руб., за неплатежъ или штрафы за неправую апелляцію 334 руб. 66 коп. и гербовыхъ пошлинъ 4 руб. 80 коп.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ будутъ предъявлены опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. Причемъ присовокупляется, что за означенное имущество желающіе торговаться могутъ предлагать сумму и ниже оцѣночной. **М 5903. 2**

Лит. Вице-Губернаторъ:

Тобизень.

Секретарь Е. Ястржембскій.

Неофициальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Verloren.

Am 22. Juli, 5 Uhr 20 Minuten Abends ist auf einer Fahrt mit dem Fuhrmann Nr. 731, von der städt. Kalkstraße, von der Wude des Herrn Starschenko, durch die Königstraße, bis zum „Hotel Livland“, Suworowstraße Haus Nr. 6, ein

schwarzes Taschenbuch

verloren worden. Im Taschenbuch waren enthalten: an Creditbilleten 187 Rbl., ein Kauf-Contract zwischen H. Gerfohn und A. Frey, eine Affecuranz-Police von 1877, vom Comptoir Haffenberg, auf den Namen Frey, vom zweiten gegenseitigen Creditverein: rotthe Scheine Ant.-Nr. 5026 Biff.-Nr. 3922, groß 1700 Rbl., Ant.-Nr. 4722 Biff.-Nr. 3671, groß 300 Rbl., Ant.-Nr. 4680 Biff.-Nr. 3630, groß 250 Rbl., Ant.-Nr. 4484 Biff.-Nr. 3423, groß 300 Rbl., zwei blaue Scheine Ant.-Nr. 761 Biff.-Nr. 635, groß 100 Rbl., Ant.-Nr. 5 Biff.-Nr. 20, groß 100 Rbl., vom 3. gegenseitigen Creditverein ein Prämien-Schein Nr. 1744, groß 1000 Rbl.

Der ehrliche Finder wird gebeten, das Taschenbuch nebst den verlorenen Papieren im „Hotel Livland“ gegen Belohnung von 100 Rbl. abzugeben.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Jacobstadt.

Den geehrten Eltern meiner Schülerinnen zur Nachricht, daß meine Pensions- und Schul-Anstalt fortbestehen wird. Pensionairinnen finden Aufnahme bei mir.

Offerten bitte ich nach dem Pastorat Buschhof über Jacobstadt zu adressiren.

Vom 1. August ab nehme ich Anmeldungen in Jacobstadt entgegen.

Doctorin B. Fleischhut,
geb. Lundberg.

Hochgrädige Estremadura- und Ammoniak-Superphosphate etc.

aus der Stockholmer Superphosphat-Fabrik,
sowie Englische Superphosphate, à 12/13 % Phosphorsäure,
verkauft unter Controle der Chemischen Versuchsstation in Riga

Herm. Stieda, Marstallstrasse Nr. 24.

Rigaer Börsen-Bank.

Bei der Rigaer Börsen-Bank ist die Anzeige gemacht worden, daß die von der Börsenbank ausgestellten Einlage Scheine:

Lit. II. Nr. 22000, d. d. 2. Februar 1876, groß 900 Rbl., auf den Namen Fedor Mich. Guffew lautend, (auf Verfügen des Riga'schen Waifengerichts der Wittve Maria Andrejewna Guffew zum Eigenthum adjudicirt und cedirt),

Lit. II. Nr. 29585, d. d. 21. April 1877, groß 875 Rbl., auf den Namen Pastor G. Böfswitz lautend,

Lit. I. Nr. 2307, d. d. 14. Januar 1878, groß 250 Rbl. auf den Namen Janne Grigor lautend,

abhanden gekommen und werden hiermit von der Rigaer Börsen-Bank nach Vorschrift der Anmerkung zu § 38 des Allerhöchstdt bestätigten Statuts Alfe, die an beregte Scheine irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsen-Bank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den obengenannten Personen neue Scheine ausgestellt, die alten aber für ungültig werden erklärt werden.

Riga, den 18. Juli 1878. **Nr. 71.**
Das Directorium.

G e s u c h t

wird ein fachkundiger Mann, welcher im Stande ist, eine alte unvollkommene Sivers-Heimthalsche Körnerdarre nach der neuesten Raudenhof'schen Construction umzubauen, und sind desfallsige schriftliche oder persönliche Anmeldungen an die Gutsverwaltung von Samenfee zu richten.

Eine stabile 4pferdige

Dampfmaschine,

eiserne Kalkziegel-Pressen, diverse Wellen, Scheiben, Näder und andere Eisentheile werden am 24. Juli, 11 Uhr Vormittags, auf dem Hofe Aylakar gegen gleich baare Bezahlung meistlich versteigert.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Riga'schen Passbüreau abzuliefern.

Das vom Riel. Collegium der allgemeinen Fürsorge sub Nr. 792 der Soldatenwittve Agafja Martinowa ausgestellte Urlaubsbillet.

Reductor A. Klingenberg.